



GLOBAL DENKEN UND LOKAL HANDELN



StiftungsNews
Dezember 2019

WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE



KINDER
STIFTUNG
LESEN
BILDET

AFGHANISTAN ÄGYPTEN ALBANIEN

ALGERIEN ARMENIEN BOSNIEN-HERZEGOWINA

BRASILIEN BULGARIEN CHINA DEUTSCHLAND

GEORGIEN GHANA GRIECHENLAND

GUINEA INDIEN IRAK IRAN ISRAEL ITALIEN

JORDANIEN KAMERUN KASACHSTAN

KONGO KOREA KOSOVO KROATIEN

LIBANON LITAUEN MAROKKO MAZEDONIEN

NIGERIA PAKISTAN POLEN PORTUGAL

RUMÄNIEN RUSSLAND SERBIEN

SLOWENIEN SPANIEN SRI LANKA SYRIEN

TOGO THAILAND TUNESIEN TÜRKEI

UKRAINE UNGARN USA VENEZUELA

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE VIETNAM



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

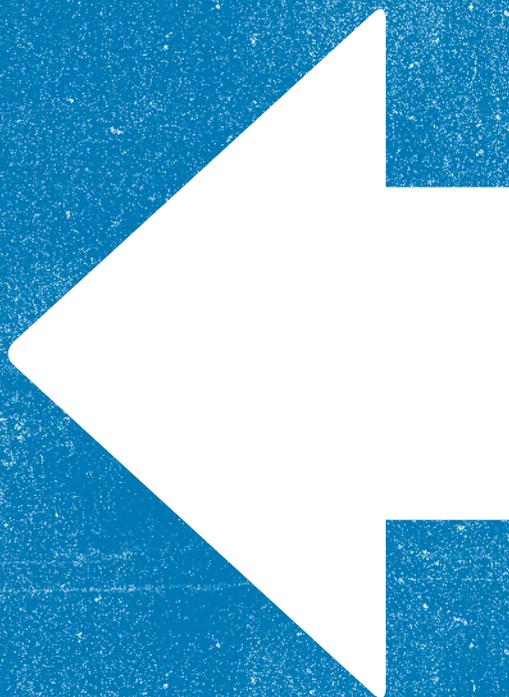
Kinder und Jugendliche aus **51 NATIONEN** profitierten in den fünf Jahren, die seit unserer Gründung am 14. November 2014 vergangen sind, von **IHREN SPENDEN**, den Zuschüssen und Preisen sowie den Zinsen und Dividenden des Stiftungskapitals. 2017 haben uns zusätzlich die Kunstauktion und das Jazzkonzert zu einer fünfstelligen Einnahme verholfen.

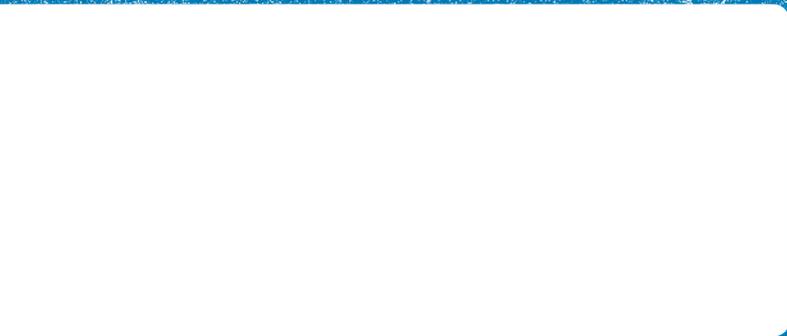
Für **135 FÖRDERMASSNAHMEN UND EIGENE PROJEKTE** konnten seit 2015 insgesamt **88.200 €** ausgezahlt werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und bitten Sie, uns auch zukünftig gewogen zu bleiben.

Der Vorstand und das Redaktionsteam wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser zwölften StiftungsNews, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

WAS BISHER GESCHAH





Wem haben die Spenden geholfen?

1

Strahlende Gesichter sahen wir bei den Kindern der Klasse 4a der **FRIEDRICH-VON-SAARWERDEN-SCHULE IN ZONS**, der Jury und der Schulleiterin Renate Zündorf (neben Bürgermeister Erik Lierenfeld): Der erste Preis des Mal- und Bastelwettbewerbs mit 15 teilnehmenden Kitas und Schulen aus Dormagen ging in die Festungsstadt. Im Vorfeld beschäftigten sich die Mädchen und Jungen mit dem von uns mitfinanzierten Zeitreisebuch der Sparkassenstiftung »**AUF NACH ZONS!**« (siehe StiftungsNews 10/Seite 16). U.a. machten sie sich mit den mittelalterlichen Bauwerken und der heutigen Zonser Bebauung vertraut. Im Stil des **POP-ART KÜNSTLERS JAMES RIZZI** wurde dann eine **FARBENFROHE COLLAGE** erstellt und durch die Jury mit **500 €** für die Klassenkasse prämiert.





Doppelt freuen konnten wir uns im **MAI 2019**. Zum ersten Mal, als wir von der Regionalgeschäftsstelle NRW des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels eingeladen wurden, als Gäste am **LANDESENTSCHEID DES 60.VORLESEWETTBEWERBES** teilzunehmen.

Zum zweiten Mal, als am **21. MAI** um 16 Uhr die Jury ihre Entscheidung für **FLORENTIN PATHE** vom Neusser Quirinus-Gymnasium als **LANDESMEISTER** in der Staatskanzlei bekanntgab. Erster Gratulant war **MINISTERPRÄSIDENT ARMIN LASCHET**. In NRW beteiligten sich 120.000 Sechstklässler am Wettbewerb.

3

Wir zitieren sinnwährend gekürzt aus dem Presstext der 14-jährigen Praktikantin des Literaturbüros NRW **COSIMA HEITWERTH** zur Abschlussveranstaltung der SCHREIBBAR, der Kreativwerkstatt und des Begegnungsraumes für interkulturellen Austausch in Düsseldorf:

Für 17 Jugendliche war der 2. Juli ein aufregender Tag ... an dem sie ihre Ergebnisse präsentierten. Die SCHREIBBAR richtet sich seit 2019 an schreibbegeisterte SeiteneinsteigerInnen und MuttersprachlerInnen zwischen 12 und 17 Jahren. Die Jugendlichen haben sich alle 14 Tage getroffen und angeleitet von Heike Funcke und Ursula Nowak zu dem Thema »Begegnungen« Geschichten geschrieben. Außerdem beschäftigten sie sich mit Erzählperspektiven, aktueller Jugendliteratur und dem klassischen Werk »Die Leiden des jungen Werther«, dessen Umsetzung sie sich auch im Jungen Schauspielhaus anschauten. Die Texte wurden in einem handgebundenen Buch im kleinen Format zusammengefasst. Aus diesem Buch lasen dann auch einige der NachwuchsautorInnen vor. Da gab es ein »Mädchen dem der Arger folgt« ... eine Geschichte über Geister und Tricks ... und über unschöne Begegnungen auf dem Nachhauseweg. Die Geschichten schlugen das Publikum in ihren Bann und brachten es zum Lachen ... am Ende konnten die Jugendlichen mit einem Buch voller Geschichten und neuer Erfahrungen nach Hause gehen.



»WENN STADTGESCHICHTE ERLEBBAR WIRD« lautete die Überschrift in der NGZ am **5. SEPTEMBER**. Im folgenden Artikel wurde der Werdegang des Kinderbuches »**DER VERGANGENHEIT AUF DER SPUR**« der Künstlerin, ehemaligen Museumspädagogin und Autorin **LOTTE STURM** aus Neuss ausführlich beschrieben. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Neuss und dem Clemens-Sels-Museum und mit finanzieller Unterstützung der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss und unserer Kinderstiftung konnten **3.000** Exemplare gedruckt werden. Alle Neusser Grundschulen und alle weiterführenden Schulen haben jeweils 60 Bücher für ihren Sach- und Geschichtsunterricht geschenkt bekommen.



v.l.n.r. **DR. CARL PAUSE** (Redaktion), **DR. VOLKER GÄRTNER** (Vorstand Sparkasse Neuss und Jubiläumsstiftung), **BÜRGERMEISTER REINER BREUER, ULRIKE MÖLDER, LOTTE STURM** und **ANNEKATRIN SCHALLER** (Redaktion)

Vor der Eröffnung des Festivals nahmen sich Landrat **HANS-JÜRGEN PETRAUSCHKE** und **BIANCA LINDEN** von der Jugendberatungsstelle der Diakonie Zeit, unseren Vorlese-raum zu besuchen. Sie informierten sich u.a. über die zur Mitnahme ausgelegte »**DÜSSELDORFER ERKLÄRUNG VOM 18. MAI 2019**« des Landesverbandes NRW des Deutschen Kinderschutzbundes. Wir unterstützen deren Forderung, die **KINDERRECHTE** umfänglich noch in dieser Legislaturperiode **IM GRUNDGESETZ** zu verankern. Wenn Sie an der Resolution interessiert sind, stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung.



In drei Lesungen kamen dann die Kinder zu ihrem Recht: Aus der wunderbaren Fabel von **ANTONELLA ABBATIello** »**DAS ALLERWICHTIGSTE**« erfuhren sie, dass alle Menschen eigene individuelle Stärken haben und wir nicht alle gleich sein müssen – eine wertvolle Moral für unsere multikulturelle Gesellschaft.



6

»Our library goes bilingual« konnte man am **1. OKTOBER** auf der Homepage des Marie-Curie Gymnasiums Neuss lesen. Der Förderverein bedankte sich für mehrere Bücherkisten englischsprachiger und bilingualer Sachliteratur und eine Vielfalt von Romanen, die mit unserer Unterstützung für die Klassen fünf und sechs angeschafft werden konnten.



v.l.n.r. **FRANCISKA,**
LINDA und **BEYZA**





v.l.n.r. In der hinteren Reihe:
HEIKE FUNCKE (Programmleiterin),
BETTINA KRÜGER (Stell. Vorstandsvorsitzende Kinderstiftung Lesen bildet)
 und **TOBIAS STEINFELD**

»Voll typisch! Oder nicht? Italiener essen den ganzen Tag Spaghetti! Schweden sind blond! Mädchen lieben Pink!« Mit diesen und anderen Stereotypen beschäftigten sich elf Kinder drei Tage lang in der Orangerie von Schloss Benrath in der ersten Herbstferienwoche. Unter Anleitung des Literatur-Förderpreisträgers 2018 der Stadt Düsseldorf, **TOBIAS STEINFELD**, konnten sie bei der Abschlussveranstaltung der vom Literaturbüro NRW angebotenen »**JUNGEN LITERATURTAGE KOPFWEIDE 2019**« ihre eigenen Texte vortragen und gedruckt mit nach Hause nehmen.

Wir begrüßen in unserem Netzwerk eine neue Botschafterin

Wir freuen uns, die Diplom-Psychologin und Kinderbuchautorin **STEFANIE KIRSCHBAUM** aus Neuss im Netzwerk unserer Stiftung begrüßen zu können. Unsere Frage, was sie mit dem »Lesen« verbindet, hat sie wie folgt beantwortet:

»Lesen ist für mich wie ein Tor, durch das wir so oft wir wollen treten können, um die Welt in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich als Erstklässlerin das erste Mal durch dieses Tor schritt und dabei eines meiner größten Aha-Erlebnisse hatte. Heute wünsche ich allen Kindern, dass sie die Chance bekommen, beim Lesen ebenso freudig diese vielen Welten zu entdecken, um anschließend entscheiden zu können, wie und wo sie ihr Leben leben wollen.«



»Seit 2015 habe ich drei Kinderbücher zu besonderen Themen geschrieben. Wenn Sie sich für die Inhalte der beiden Bücher über die siebenjährige Betty oder das zusammen mit Michael Bohne geschriebene Vorlese-Buch »Klopfen für Kinder« interessieren, lade ich Sie ein, meine Website www.stefaniekirschbaum.de zu besuchen.«



WAS BISHER GESCHAH



Finanzsituation

In den vorigen StiftungsNews haben wir auf den Seiten 32 bis 34 über unser bisher größtes eigenes Projekt informiert: die Veröffentlichung und Verteilung des ersten Bandes des von uns geschriebenen Kinderbuches »**DIE KLEINE GRÜNE EULE AUS DEM FACHWERKHAUS**«.

Wir bedanken uns für zwei hohe Zuwendungen für dieses Buch beim **LIONS-CLUB NEUSS-ROSENGARTEN** und beim **LAND NORDRHEIN-WESTFALEN** aus dem **FÖRDERPROGRAMM »HEIMAT-SHECK«**.



**Lions Club
Neuss-Rosengarten**



Das von **ANATOL HERZFELD** 1985 geschaffene Holzobjekt »**FREUNDE MUTTER**« wurde vom Pfarrverein St. Martinus Wevelinghoven für **1.500 €** angekauft und ziert in Kürze einen Raum im dann komplett renovierten Alten Pastorat von 1653. Das Bild ist eines von drei Exponaten, die während unserer Auktion 2017 nicht versteigert wurden.

Der frühere Bürgermeister der Stadt Korschenbroich, **HEINZ JOSEF DICK**, verzichtete anlässlich seines 70.Geburtstages auf Geschenke und bat um Spenden für unsere Stiftung. Bis Ende Oktober erhielten wir **1.500 €**, für die wir ihm und den Schenkenden sehr dankbar sind.

Und da wären auch noch die vielen kleinen Barspenden aus unseren Sammeldosen, die wir bei **REGINA LEWEJOHANN** (Buchhandlung Gutenberg in Neuss), **ULRIKE BUTTERMANN** (Outlet Store Kaarst) und **UTE LINGEN** (Buch & Spiel Kiste Korschenbroich) aufstellen durften. In Summe kamen im zweiten Halbjahr **245 €** Spenden zusammen.

DANKE

Ihre Spenden – gut ausgegeben

Am **12. AUGUST** trafen wir uns zur zweiten Vorstandssitzung 2019 und konnten Mittel für 16 eigene Projekte und Fördermaßnahmen in Höhe von **13.230 €** bewilligen. Aus Platzgründen werden in diesen StiftungsNews nur die bis Redaktionsschluss abgeschlossenen Förderungen und Projekte beschrieben.

FÖRDERVEREIN DER STADTBIBLIOTHEK DORMAGEN FÖRDERUNG: 2.000 €

FÖRDERZWECK: Leseförderung für Jungen.

Angeschafft wurden Bücher für verschiedene Altersgruppen, von Bilderbüchern für die Kleinsten über Vorschulbücher und »Erstes Lesealter« bis hin zu Literatur für Zehn- bis Zwölfjährige. Wir zitieren die Bibliotheksleiterin **CLAUDIA SCHMIDT**: »Wir haben vornehmlich Bücher angeschafft, die sich um Themen drehen, die gerade den männlichen Nachwuchs interessieren: Bücher über Dinosaurier, Piraten und Fußball«.

v.l.n.r. **SUSANNE STEPHAN-GELLRICH**
(Förderverein), **TANJA GASPERS**
(Kulturdezernentin Stadt Dormagen),
HEINZ MÖLDER, CLAUDIA SCHMIDT



**EIGENE PROJEKTE ANLÄSSLICH DES 11. DÜSSELDORFER
LESEFESTES UND DES BUNDESWEITEN VORLESETAGES
AM 15. NOVEMBER 2019
FÖRDERUNG: 1.300 €**

FÖRDERZWECK: Anschaffung von 80 Kinderbüchern und Weitergabe zum dauerhaften Verbleib an Kindergärten, Grundschulen und Büchereien.

Wie schon im Jahr **2018** sind wir aufgrund des großen Erfolges eine Kooperation mit dem Erft-Kurier Grevenbroich eingegangen und haben 15 Vorleserinnen fit gemacht, um in 15 Kindergärten und Schulen in Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen am **15. NOVEMBER** vorlesen zu können. Jede Institution erhielt ein Buchpaket für die eigene Bücherei.

Das galt auch für weitere Einrichtungen in den anderen Städten des Rhein-Kreises Neuss und der Gemeinde Rommerskirchen. Hier lasen die Vorstandsmitglieder und Führungskräfte der Sparkasse Neuss und unsere stellv. Vorstandsvorsitzende Bettina Krüger den Kindern vor.





In unserer Kooperation mit dem Bundesverband Leseförderung Aachen haben wir die deutschlandweite Kampagne »**DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH**« unterstützt. Wir haben dazu 30 Bücher des Kinderbuchautors **STEFAN GEMMEL** mit dem Titel »**MARVIN – DAS BUCH AUS FEUER UND FREUNDSCHAFT**« angekauft und weitergegeben.



**EIGENES PROJEKT: VERÖFFENTLICHUNG DES BUCHES
»DIE KLEINE GRÜNE EULE AUS DEM FACHWERKHAUS –
WIE ALLES BEGANN«, BAND EINS
WEITERE FÖRDERUNG: 3.800 €**

FÖRDERZWECK: Neuformatierung des heimatkundlichen Mitmach-Buches von DIN-A5 auf DIN-A4 für die bessere Lesbarkeit und einfachere Bearbeitung durch die Kinder, erhöhte Kosten wegen des klimaneutralen Drucks auf Recyclingpapier, Kosten für Illustrationen und den Flyer zum Namensfindungswettbewerb, Auslobung von vier Buchpreisen für die teilnehmenden Kinder und ihre Schulen.





KINDER
STIFTUNG
LESEN
BILDET

In eigener Sache – Die Marke

Am **16. MAI 2019** bekamen wir Post von unserer Botschafterin **MAREN-MÜLLER-MERGENTHALER** in ihrer Eigenschaft als Rechtsanwältin der Kanzlei für Wirtschaftsrecht Kreuzkamp & Partner, Düsseldorf. Das Deutsche Patent- und Markenamt aus München hat unsere Eule und den Namen ins Markenregister eingetragen und zehn Jahre unter Schutz gestellt.



Das Jubiläum

Auf den Tag genau fünf Jahre nach unserer Gründung luden wir am **14. NOVEMBER 2019** Journalistinnen und Journalisten, Kooperationspartner, Förderer und Geförderte, VorleserInnen sowie die LeiterInnen von Stadtbibliotheken zu einer Jubiläumsfeier nach Grevenbroich ein. Gastgeber war Bürgermeister **KLAUS KRÜTZEN**, der uns freundlicherweise Räume im Museum der Niederrheinischen Seele – Villa Erckens zur Verfügung stellte.

Neben einem Rückblick auf unsere wesentlichen Aktivitäten und einem Ausblick auf das, was kommt, überraschten wir die Gäste mit der Präsentation unseres heimatkundlichen Mitmach-Buches über die kleine Eule aus dem Fachwerkhaus.

Durch die Veranstaltung führte souverän die Moderatorin und Journalistin **BIRGIT WILMS**.





AUSBILDUNG

Seit Gründung haben wir **470** erwachsene und jugendliche VorleserInnen, LesepartnerInnen und Leselernhelfer in bisher 40 Seminaren für ihre ehrenamtliche Arbeit in Schulen und Kindergärten erstausgebildet oder weiterqualifiziert. Wenn jede und jeder so Qualifizierte nur einmal pro Woche in den ferienfreien Zeiten (40 Wochen im Jahr) vorliest, kommen mehr als **18.800** Stunden jährlich zusammen, die Ältere Jüngeren schenken. Aus vielen Rückmeldungen wissen wir, dass die Kinder den Erwachsenen eine hohe Wertschätzung entgegenbringen.

2017 haben wir die Neuauflage von **1.000** Broschüren für die Erstausbildung von Erwachsenen für den Verein »**MENTOR – DIE LESELEARNHELPER DÜSSELDORF**« finanziert.

In Kooperationen mit der Sparkasse Neuss und dem Erftkurier Grevenbroich sind seit **2016** insgesamt **56** von uns ausgebildete VorleserInnen und Stiftungsvorstände an den vier Bundesweiten Vorlesetagen in Kindergärten und Schulen ausgeschwärmt und konnten so das Gelernte zeitnah anwenden.





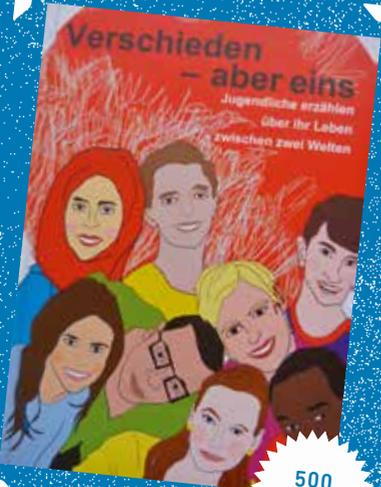
MEDIEN

Wir haben sie leider nicht gezählt: Die vielen hundert Kinder- und Jugendbücher, die über die Fördervereine der Schulen und Bibliotheken angeschafft bzw. weitergegeben worden sind. Dazu gehörten auch mehrsprachige Bücher für Geflüchtete und Grundschulklassen, in denen Deutsch als Zweitsprache unterrichtet wird. Zählen wir die Abos der NGZ und der Kruschelpost ebenso hinzu wie die PIXI-Bücher zu den Auftaktveranstaltungen der Düsseldorfer Märchenwochen, werden es wohl mehr als **4.000** Medienangebote für Kinder und Jugendliche gewesen sein, die oftmals in Elternhäusern ohne Tageszeitungen oder Bücher aufwachsen.

FÖRDERUNG VON BÜCHERN MIT HEIMATKUNDLICHEN BEZÜGEN

Anders als beim Rückblick auf die Medien, haben wir hier sehr verlässliche Zahlen. Mit unseren Druckkostenzuschüssen für die Zeitreisebücher der Neusser Sparkassenstiftungen wurden zwei 6.000er Auflagen für alle Schulen in Grevenbroich und Dormagen unterstützt. Wie auf der Seite 9 dieser StiftungsNews beschrieben, hat das Buch über die Neusser Stadtgeschichte eine Auflage von 3.000 Stück. Auf eine 500er-Auflage kam das Buch der Interkulturellen Projekthelden aus Neuss »**VERSCHIEDEN-ABER EINS**«, das wir auf der Seite 7 der StiftungsNews 09 vorgestellt haben. Macht summa summarum **15.500** Bücher. Und die 2.000er-Auflage unseres Eulenbuches kommt in **2019** noch hinzu.

WAS BISHER GESCHAH



Den Ausblick auf die nächsten fünf Jahre haben wir SMART gehalten.

- **SMART** bedeutet: Spezifisch, Messbar, Aktiv beeinflussbar, Realistisch, Terminiert.
- Seit der Stiftungsgründung wurden **88.200 € FÜR 135 FÖRDERMASSNAHMEN UND EIGENE PROJEKTE** aufgewendet.
- Wir haben uns vorgenommen, die Anzahl um 50 Prozent auf **200** Maßnahmen und Projekte zu steigern.
- Die Summe der Auszahlungen soll um 100 Prozent auf **176.400 €** in der nächsten 5-Jahres-Periode ansteigen.
- Dann könnten wir beim zehnjährigen Jubiläum über **335** Fördermaßnahmen und eine Fördersumme von einer **VIERTEL MILLIONEN €** informieren. Das halten wir für **SMART**.

Da die Zinswende auf den »**SANKT-NIMMERSLEINS-TAG**« verlegt wurde, werden wir in unseren Bemühungen um Spenden, Zuschüsse, Verkaufserlöse aus künstlerischen Exponaten, Einnahmen aus dem Verkauf unserer Baumwolltaschen und Postkarten keinen Augenblick nachlassen...



Der Startschuss

Der Bundesweite Vorlesetag 2019 fand am **15. NOVEMBER** statt. Am Tag eins nach unserem fünfjährigen Jubiläum fiel der **STARTSCHUSS FÜR DEN ROLLOUT DER 2.000 EULEN-BÜCHER**, und die **NAMENSSUCHE** für das kleine grüne Eulenmädchen begann mit Vorlesestunden in zwei Stadtbüchereien.

Um 10.30 Uhr startete die Premierenlesung mit unserem Vorstandsvorsitzenden **HEINZ MÖLDER** als Vorleser in der Grevenbroicher Stadtbücherei vor 75 Kindern und Lehrern der St.Josef-Grundschule aus der Südstadt. Alle Kinder erhielten das Buch geschenkt und wurden eingeladen, bis Ende Juni 2020 ihren Namensvorschlag mit einer kleinen selbstverfassten Geschichte oder einem Gedicht bei uns einzureichen.





Nur zwei Stunden später erwarteten uns in der Stadtbibliothek Neuss 25 Kinder aus der Münsterschule, um von **BETTINA KRÜGER** die Geschichte der kleinen grünen Eule zu erfahren. Auch sie gingen nach der Lesung mit dem Buch und der Ausschreibung zur Namensfindung ins Wochenende.

Eine spontane Abfrage am Ende der beiden Lesungen führte zu interessanten Namensvorschlägen für die kleine grüne Eule: Alina, Clara, Elisabeth, Emma, Esme, Euli, Lara, Lia, Lilli, Lotte, Marie, Maya, Martina, Mia, Paula, Sophie, Stella und Susi wurden mal locker in die Runden gerufen... Wir freuen uns jetzt schon auf viele originelle Begründungen der Mädchen und Jungen.

ZUM GUTEN SCHLUSS



Global denken und lokal handeln

»**WIR LEBEN IN EINER VERSCHWENDUNGSGESELLSCHAFT, (...)
DIE VERSCHWENDUNG ALS WACHSTUM AUSGIBT**«.

Dieses Zitat von **HEINRICH BÖLL** aus 1985 stammt aus dem Buch »Es stirbt täglich Freiheit weg« und ist heute so aktuell wie vor 34 Jahren.

Welchen Beitrag kann unsere kleine Familienstiftung leisten, um Ressourcen zu sparen? Wir haben für uns drei Handlungsfelder identifiziert.

VERMEIDUNG VON PLASTIKMÜLL

Wir verzichten ab sofort beim Versand unserer StiftungsNews auf Luftpolstertaschen. Stattdessen verwenden wir Briefumschläge aus Recyclingpapier.

Wir werden die Verkaufsstellen für unsere Baumwolltaschen sukzessive ausweiten und damit einen Beitrag zur Vermeidung von Plastiktüten leisten.

ZWEITVERWENDUNG NICHT MEHR BENÖTIGTER IT- SOWIE HANDY- UND SMARTPHONE-RECYCLING

Wir kooperieren bereits im vierten Jahr mit dem »**LABDOO.ORG HUB RHEIN-RUHR**« und helfen so, Elektroschrott zu vermeiden.





Wir freuen uns über eine neue Kooperation mit der »**STIFTUNG IT'S FOR KIDS**«, die es sich u.a. zur Aufgabe gemacht hat, über 125 Millionen gebrauchter Handys und Smartphones jährlich allein in Deutschland einer sinnvollen Wiederverwertung zuzuführen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website: WWW.ITS-FOR-KIDS.DE

Handysammelboxen sind in Neuss bei yogimotion City (Königstraße 29), yogimotion Reuschenberg (Am Reuschenberger Markt 2), im Hofladen Pesch (Altebrücker Str.49), bei »Meine Eisliebe« (Rheinuferstr.94), bei Rossmann in Holzheim, in der Galerie Cafe Küppers und bei Lonnes + Leusch (beide Münsterplatz) sowie im »Printer shop (Glockhammer 5) aufgestellt. In Dormagen steht eine Box bei »Big Hug« (Düsseldorfer Str. 133) und in Düsseldorf finden Sie Sammelboxen bei Basimo (Hüttenstr.83), in der Naturheilpraxis Unterbach« (Breidenplatz 12) und bei Linda Hönemann (Kopernikusstr. 28).

Wenn Sie in Ihrem Unternehmen eine eigene Handysammelbox aufstellen wollen, schreiben Sie bitte eine Mail an:

ADOLPHS.CLAUDIA@GMX.DE



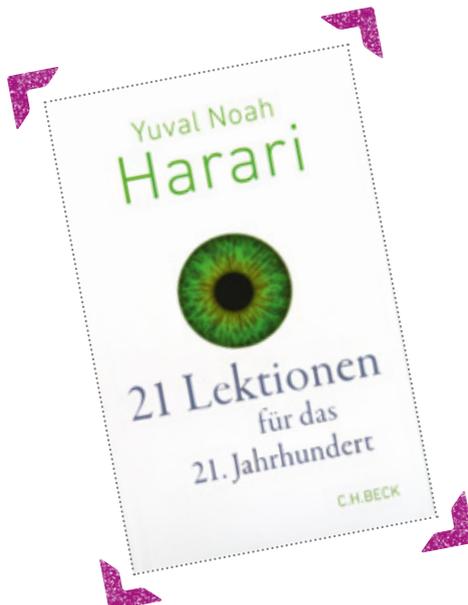


REDUZIERUNG DER FEINSTAUBBELASTUNG ZUM JAHRESWECHSEL

Wir sind der Überzeugung, dass ein Beitrag zur CO₂-Reduzierung erreicht werden kann, wenn am Jahreswechsel statt in Feuerwerkskörper in Bücher für Kinder investiert wird.

Unseren letztjährigen Appell »**BÜCHER STATT BÖLLER**« (siehe StiftungsNews 10/Dezember 2018, Seiten 4 bis 7) wiederholen wir daher gerne.

Und sollte Ihnen noch ein Buchgeschenk für erwachsene Menschen unter dem Christbaum fehlen, empfehlen wir das Buch von Yuval Noah Harari »**21 LEKTIONEN FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT**«, auch zur eigenen Lektüre.



Hier folgt ein kurzes Zitat aus der 19. Lektion, die mit Bildung/Resilienz und dem Fazit »Veränderung ist die einzige Konstante« überschrieben ist.

Ein Kind, das heute auf die Welt kommt, wird 2050 knapp über 30 Jahre alt sein. Wenn alles gut geht, wird das Kind im Jahr 2100 noch immer leben und könnte sogar ein aktiver Bürger des 22. Jahrhunderts sein. Was sollten wir diesem Kind beibringen, das ihm dabei hilft, in der Welt des Jahres 2050 oder des 22. Jahrhunderts zu überleben und zu gedeihen? Was für Fertigkeiten wird er oder sie brauchen, um einen Job zu finden, um zu verstehen, was ringsum geschieht, und um sich im Labyrinth des Lebens zurechtzufinden?

LESEN KÖNNEN UND DAS GELESENE AUCH VERSTANDEN ZU HABEN, wird mit Sicherheit auch noch im 22. Jahrhundert zu den Kernkompetenzen aller Menschen, gehören.



SPENDENKONTEN:

DE95 3055 0000 0093 4782 04

SPARKASSE NEUSS

DE79 3005 0110 1007 6888 21

STADTSPARKASSE

DÜSSELDORF



EU-DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Wenn Sie zukünftig keine StiftungsNews-Ausgaben mehr von uns wünschen, können Sie uns dies jederzeit mitteilen. Wir löschen dann umgehend Ihre Adresse.

Impressum

KINDERSTIFTUNG »LESEN BILDET«

Heinz Mölder
Oberstraße 110 – 124
41460 Neuss
Telefon 0172.248 22 67
mail@kinderstiftung-lesen-bildet.de
www.kinderstiftung-lesen-bildet.de

DRUCK

Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10 – 11
40589 Düsseldorf
info@druckstudiogruppe.com
www.druckstudiogruppe.com

REDAKTION

Birgit Wilms
Schwohenend 36
41352 Korschenbroich
Telefon 02182.896 90 73
info@birgitwilms.de
www.birgitwilms.de

FOTOGRAFIE

Fotostudio Stefan Büntig, Neuss (Zons)
Stephan Eppinger (Staatskanzlei NRW)
Andreas Woitschützke (Römerbuch)
Anja Tinter (Demokratiefestival)
Christina Böttner (Stadtbibliothek Dormagen)
Bettina Krüger
Eginhard Rösner

DESIGN

Lockstoff Design GmbH
Meerbuscher Straße 66
Alte Seilerei Haus 3
40670 Meerbusch
info@lockstoff-design.de
www.lockstoff-design.de

Redaktionsschluss: 15. November 2019